

Checkliste Wohnungsauflösung

Rechtliche Voraussetzungen:

Aufgabenkreis „Aufenthaltsbestimmung“ und „Vermögenssorge“ oder „Wohnungsauflösung“, „Abschluss eines Heimvertrages“, „Vertretung gegenüber Behörden/Ämtern“. Im Zweifel mit dem Amtsgericht klären!

- Wunsch und Willen der / des Betreuten klären, ihre / seine eigene Entscheidungsfähigkeit prüfen
- Wenn Betreuer/in kündigen will, Antrag auf betreuungsgerichtliche Genehmigung
- Kündigung der Wohnung durch Betreuer/in erst **nach** der betreuungsgerichtlichen Genehmigung

- Kostenklärung der Wohnungsauflösung, evt. Mietzahlungen, Renovierungskosten
- ggf. Antrag Sozialamt
- ggf. Kostenvoranschläge einholen
- Kontaktaufnahme mit Vermieter wegen Übergabe
- Wohnungsinventar sichten (ggf. mit Betreuer / Betreutem oder mit Zeugen); über Verbleib ggf. mit Betreuer / Betreutem entscheiden, persönliche Gegenstände an Betreute/n
- Papiere, Urkunden, Geld in der Wohnung sichern
- evt. Benachrichtigung von Angehörigen
- Wohnungsübergabe (Protokoll, Schlüssel)
- Abrechnung (Kautions)
- ggf. Versicherungen kündigen/ändern
- Postnachsendeantrag
- Umzugsmeldungen an Behörden
- Ummeldung der / des Betreuten bei Meldebehörde
- Anschriftenänderung der / des Betreuten ans Vormundschaftsgericht
- Nachbarn informieren